



# OBERSCHULE RODENKIRCHEN

## Anmeldung für die Oberschule Rodenkirchen

Anmeldung für Klasse: \_\_\_\_\_

zum: \_\_\_\_\_

### Angabe zur Schülerin/zum Schüler:

Nachname: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Geschlecht: \_\_\_\_\_

Geburtsort: \_\_\_\_\_

Geburtsland: \_\_\_\_\_

Konfession: \_\_\_\_\_

1. Staatsangehörigkeit: \_\_\_\_\_

2. Staatsangehörigkeit: \_\_\_\_\_

Zuwanderer:  ja

Ab wann in D.: \_\_\_\_\_

Deutschkenntnisse:  gut  mittel  keine

Sprache zu Hause: \_\_\_\_\_

**Förderbedarf** (Verfügung zur Feststellung eines sonderpädagogischen Förderbedarfs vom \_\_\_\_\_ - **Wichtig!**)  ja  nein

**Wichtige Unterlagen mitbringen:**

1. Kopien/Durchschriften d. Zeugnisse der letzten Klasse
2. Verfügung zur Feststellung eines sonderpädagogischen Förderbedarfs
3. Nachweis des Masern-Impfschutzes

### Angabe zu den Erziehungsberechtigten:

#### **Mutter**

Vorname: \_\_\_\_\_

Nachname: \_\_\_\_\_

Straße und Hausnummer: \_\_\_\_\_

PLZ und Ort: \_\_\_\_\_

Telefonnummer(n): \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Muttersprache: \_\_\_\_\_

Sorgeberechtigt:  ja  nein

Unterschrift: \_\_\_\_\_

#### **Vater**

Vorname: \_\_\_\_\_

Nachname: \_\_\_\_\_

Straße und Hausnummer: \_\_\_\_\_

PLZ und Ort: \_\_\_\_\_

Telefonnummer(n): \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Muttersprache: \_\_\_\_\_

Sorgeberechtigt:  ja  nein

Unterschrift: \_\_\_\_\_

**Angaben zum Schulbesuch:**

Jahr der Einschulung: \_\_\_\_\_

Name der Grundschule: \_\_\_\_\_

z. Zt. besuchte Schule: \_\_\_\_\_

jetzt in Klasse: \_\_\_\_\_ wiederholte Klasse(n): \_\_\_\_\_

Teilnahme am Unterricht in Französisch  ja  nein  
**(erst ab der 6. Klasse)**

**Angaben zur Gesundheit**

(nur ausfüllen, wenn die angemeldete Schülerin/der angemeldete Schüler gesundheitliche Probleme hat)

---

Diese Angaben können ins Klassenbuch eingetragen werden  ja  nein

Vorlage des Masern-Impfschutzes (Impfausweis oder ärztliche Bescheinigung)  ja  nein

**Fahrschüler**  nein  ja **Einstiegshaltestelle:** \_\_\_\_\_

**Einwilligung zur Darstellung von Bildern auf der Schulhomepage**

Einwilligung zur Darstellung von Bildern auf der Schulhomepage  
Ich bin damit einverstanden, dass Fotos meines Kindes auf der  
Homepage der Schule veröffentlicht werden. Sie haben selbstverständlich  
das Recht, diese Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen.

**Ich bin einverstanden**  **Ich bin nicht einverstanden**

**Einwilligung zur Erstellung einer Klassenliste**

Zur Erleichterung des Schulbetriebes wäre es hilfreich, wenn in jeder Klasse eine Telefonliste erstellt würde, um  
notfalls mittels Telefonkette/Emailverteiler bestimmte Informationen zwischen Eltern/volljährigen Schülern  
weiterzugeben. Für die Erstellung einer solchen Liste, die Name, Vorname des Schülers/der Schülerin und die  
Telefonnummer/Emailadresse enthält, und die für die Weitergabe an alle Eltern der klassenangehörigen  
Schülerinnen/Schüler bestimmt ist, benötigen wir ihr Einverständnis. Auch dieser Einwilligung kann jederzeit von  
Ihnen für die Zukunft widerrufen werden.

**Ich bin einverstanden**  **Ich bin nicht einverstanden**

Ich empfangen Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch (SGB) II (Grundsicherung für Arbeit Suchende), dem SGB VIII - Schülerinnen und Schüler, denen Hilfe zur Erziehung mit Unterbringung außerhalb des Elternhauses gewährt wird (im Wesentlichen Heim- und Pflegekinder) -, dem SGB XII (Sozialhilfe), dem Asylbewerber- leistungsgesetz, nach § 6 a Bundeskindergeldgesetz (Kinderzuschlag) oder dem Wohngeldgesetz (WoGG) nur in den Fällen, wenn durch Wohngeld die Hilfebedürftigkeit im Sinne des § 9 SGB II oder des § 19 Abs. 1 und 2 SGB XII vermieden oder beseitigt wird (siehe § 7 Abs. 1 Satz 3 Nr. 2 WoGG). Bitte Bescheid vorlegen.

Bildungskartenummer: 1027 \_\_\_\_\_

**Anträge für Mittagessen, eintägige Ausflüge und mehrtägige Klassenfahrten werden über das Sekretariat gestellt.**

## **Schulordnung**

1. Gehe in der Schule mit allen Menschen respektvoll, verständnisvoll und freundlich um.
2. Nimm Rücksicht auf Andere. Verletze niemanden mit Taten und Worten.
3. Gehe vorsichtig mit allen Gegenständen um.
4. Renne und tobe nur draußen. Nimm Rücksicht auf andere. Ballspielen darfst du in den jeweils gekennzeichneten Bereichen.
5. Halte die Toiletten sauber und wirf deinen Müll in die entsprechenden Mülleimer.
6. Erscheine pünktlich zum Unterricht.
7. Halte dich an die Anweisungen von allen Bediensteten der Schule.
8. Jede Klasse sorgt für die Ordnung in ihrem Arbeitsraum.
9. Die Schüler verlassen in den Pausen die Klassenräume und die Lehrkräfte schließen die Räume ab. Für die 10. Klassen gelten andere Regelungen nach Absprache.
10. Verlasse das Schulgelände während der Schulzeit nur mit schriftlicher Erlaubnis einer Lehrkraft.
11. Rauchen, Alkohol, Drogen und Waffen sind in der Schule grundsätzlich verboten.
12. Nur das Trinken von Mineralwasser ist im Unterricht nach Absprache mit der Lehrkraft erlaubt.
13. Alle elektronischen Geräte (Handy, MP3-Player, iPad, usw.) der Schüler sind während der Schulzeit ausgeschaltet.
14. Während der Schulzeit ist das Fahrradfahren auf dem Schulgelände verboten!

**Verbot des Mitbringens von Waffen, Munition und vergleichbaren Gegenständen sowie von Chemikalien in Schulen**

RdErl. d. MK v. 27.10.2021 – 36.3-81 704/03 – VORIS 22410 –  
(Abdruck aus Nds. MBl. S. 1660)

Bezug: RdErl. v. 6.8.2014 (Nds. MBl. S. 543, SVBl. S. 458), geändert  
durch RdErl. v. 26.7.2019 (Nds. MBl. S. 1158, SVBl. S. 518)  
– VORIS 22410 –

1. Es wird untersagt, Waffen i. S. des WaffG in der jeweils geltenden Fassung mit in die Schule, auf das Schulgelände oder zu Schulveranstaltungen zu bringen oder bei sich zu führen. Dazu gehören die im WaffG als verboten bezeichneten Gegenstände (insbesondere die sog. Butterflymesser, Faustmesser, Springmesser, Fallmesser, Stahlruten, Totschläger, Schlagringe) sowie die Gegenstände, für die nach dem WaffG ein Verbot des Führens besteht (Einhandmesser und feststehende Messer mit einer Klingenlänge von mehr als 12 cm usw.) sowie Schusswaffen.
2. Das Verbot erstreckt sich auch auf gleichgestellte Gegenstände (z. B. Schreckschuss-, Reizstoff- und Signalwaffen), Gassprühgeräte, Hieb- und Stoßwaffen sowie waffenähnliche Gegenstände wie Schlachter-, Küchen- oder Taschenmesser, Pfeffersprays und Laserpointer.
3. Verboten sind auch Waffen, mit denen der Umgang ganz oder teilweise von der Erlaubnispflicht oder von einem Verbot ausgenommen ist oder die vom Anwendungsbereich des WaffG ganz oder teilweise ausgenommen sind (z. B. SoftAir-Waffen mit einer Bewegungsenergie der Geschosse bis zu 0,5 Joule oder Spielzeugwaffen). Untersagt wird auch das Mitbringen oder Beisichführen von Nachbildungen von Waffen, die aufgrund ihres äußeren Erscheinungsbildes mit Waffen i. S. des WaffG verwechselt werden können.
4. Das Verbot gilt auch für volljährige Schülerinnen und Schüler, die entweder im Besitz einer Erlaubnis zum Führen von Waffen sind (Waffenschein und kleiner Waffenschein) oder erlaubnisfreie Waffen erwerben dürfen.
5. Untersagt wird außerdem das Mitbringen und Beisichführen von Munition jeder Art, von Feuerwerkskörpern, von Schwarzpulver sowie von Chemikalien, die geeignet sind, Menschen zu verletzen oder für explosive Verbindungen verwendet zu werden.
6. Die Schulleitung kann in Einzelfällen Ausnahmen zulassen, z. B. für Sport- oder Theaterveranstaltungen, im Hauswirtschaftsunterricht oder während Schulveranstaltungen mit Essenverkauf.
7. Alle Schülerinnen und Schüler sind jeweils zu Beginn eines Schuljahres über den Inhalt dieses RdErl. zu belehren. Dabei ist auf die altersbedingten speziellen Gefährdungen besonders einzugehen. Es ist ferner darauf hinzuweisen, dass ein Verstoß gegen das Mitbringen der nach diesem RdErl. verbotenen Gegenstände ein Erziehungsmittel oder eine Ordnungsmaßnahme zur Folge haben kann.
8. Ein Abdruck dieses RdErl. ist jeweils bei der Aufnahme einer Schülerin oder eines Schülers in eine Schule (in der Regel erster und fünfter Schuljahrgang sowie beim Eintritt in berufsbildende Schulen) den Erziehungsberechtigten zur Kenntnis zu geben

<b>Notfallzettel</b>		
<b>Vor- und Nachname des Kindes</b>		
<b>Straße u. Hausnummer</b>		
<b>Wohnort</b>		
<b>Telefon zu Hause</b>		
<b>Telefon Handy Mutter</b>		
<b>Telefon Handy Vater</b>		
<b>Name u. Telefon Arbeitsstelle Mutter</b>		
<b>Name u. Telefon Arbeitsstelle Vater</b>		
<b>Welche Person ist außer den Eltern erreichbar und kann das Kind abholen?</b>		
<b>Verhältnis zum Kind (z. B. Oma, Bekannte, Nachbarin, ...)</b>	1.	2.
<b>Vor- und Nachname</b>		
<b>Straße u. Hausnummer</b>		
<b>Wohnort</b>		
<b>Telefon zu Hause</b>		
<b>Telefon Handy</b>		
<b>Besondere Hinweise</b>		
<b>Erkrankungen</b>		
<b>Medikamente</b>		
<b>Allergien</b>		
<b>Diabetes</b>		